



November 2013

Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

ein hartes Jahr liegt hinter uns und es ist noch nicht überstanden! Wir kämpfen weiter und tun alles dafür, damit das Tierheim bestehen bleibt. Heute möchten wir Sie über die aktuellen Ereignisse informieren und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen Mitgliederbriefes

Inhalt

- **2013 – Ein Jahr voller Ereignisse**
- **Die Müllkätzchen-einfach weggeworfen!**
- **Weihnachtspendenaktion 2013**
- **Kaninchen Paul – trauriges Schicksal**
- **Umstellung SEPA-Lastschriftverfahren**
- **Ein Weihnachtswunder für Fox**
- **Für die Weihnachtsbäckerei**

2013 – Ein Jahr voller Ereignisse



Viele haben sicher die zahlreichen Zeitungsartikel gelesen, die seit August regelmäßig in der Presse erschienen sind. Viele Privatpersonen haben gespendet und zu unserer Freude zusätzliche Daueraufträge eingerichtet. Zahlreiche Futterspenden führen dazu, dass unsere Futterkosten momentan gesunken sind. Aktionen wie das Benefizkonzert, der Benefizfilmabend oder auch der Brunch in der Burgpost zu

Eisenbach (um nur einige zu nennen) geben uns immer wieder neuen Mut, dass wir es schaffen können. Dennoch ist dies alles nur der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein. Wir wollen und können diese Last nicht dauerhaft der Bevölkerung auferlegen. Deswegen ist es wichtig, dass wir die Städte und Gemeinden überzeugen uns stärker zu unterstützen. Es bleibt abzuwarten bis von dieser Seite eine Entscheidung getroffen wird. Trotz alle dem möchten wir uns bei unseren Mitgliedern ganz herzlich bedanken: **„Vielen Dank für die zahlreichen und großzügigen Spenden“** auch im Namen unserer Tiere!

Die Müllkätzchen – einfach weggeworfen!



Man sollte glauben, dass hier auf dem Land alles noch gut ist. Dem ist aber leider nicht so!

Allein in den letzten paar Wochen sind bei uns hier mehrere Dinge vorgekommen, die einen am Verstand seiner Mitmenschen zweifeln lassen.

Diese drei Katzenbabys Victor, Vincent und Vito wurden von verantwortungslosen Menschen im Altpapier entsorgt.

Sie konnten von den aufmerksamen Müllwerkern gerade noch vor der Papierpresse gerettet werden. Laut Aussage der Arbeiter ist das leider kein Einzelfall - im Gegenteil – es kommt sogar sehr häufig vor. Nur werden die Tiere oft so spät bemerkt, dass keine Rettung mehr möglich ist. Man muss dazu gar nicht ins Ausland gehen, es passiert direkt vor unseren Augen.

Behördlich als
gemeinnützig
und besonders
förderungswürdig
anerkannt.
Spenden und
Beiträge sind
steuerlich
absetzbar.

UmsatzsteuerID:
DE160042230

Tierschutzverein
Lauterbach e.V.
Vaitsbergstr. 25
36341 Lauterbach
Tel.: 06641-1516
Fax: 06641-645971
info@tierheim-lauterbach.de
www.tierheim-lauterbach.de

Bankverbindung:
Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE49 5185 0079 0360 1186 73
BIC: HELADEF1FRI (Friedberg, Hessen)

Kaninchen Paul – ein trauriges Schicksal



Nichts sehen, nichts riechen, nicht sitzen und nicht laufen können...so erging es Kaninchen Paul, wohl viele, viele Wochen, Monate, Jahre...??? Die Augen entzündet und so mit Fell verschmiert, so dass es über beide Gesichtshälften zu einem Knäuel zusammen klebte. Unter dem Knäuel eine Höhle mit Eiter, der auch durch den Tränenkanal zur Nase gelangte und diese ebenfalls verklebte. Das Fell um den Genitalbereich hatte sich durch Kot und Urin zu einem Ring geformt, der das Sitzen für

Paul unmöglich machte. Die Krallen standen in alle Himmelsrichtungen. Die Ballen waren wund und gerötet. Dass er überhaupt noch fressen konnte, grenzt an ein Wunder. Das Veterinäramt hatte uns Paul gebracht. Rausgeholt bei Menschen, die nicht in der Lage waren sich um das Tier zu kümmern. In zwei „Sitzungen“ á 2 Std. haben wir in mühevoller Feinstarbeit erst die Krallen gekürzt, den Fellring im Genitalbereich gelöst und ein Auge frei machen können. Paul traute sich nicht die Augen zu öffnen, das war wohl sehr ungewohnt für ihn. Auch wusste er nicht, wie er seine Balance halten muss, so ganz ohne die langen Krallen. Er nahm dankbar jede Zuwendung an, menschliche sowie tierische. Pauline, seine einzige, große Liebe.

Sie verstanden sich von der ersten Sekunde an wunderbar. Durch Pauline lernte Paul schnell, was ein Kaninchenleben für tolle Vorzüge haben kann. Doch leider hat diese große Liebe und dieses Paradies für Paul nicht lange angehalten. Drei Wochen, nur drei Wochen nachdem Paul befreit wurde, verstarb er. Die Infektion und der ganze Stress waren zuviel für den kleinen Körper.



Weihnachtsspendenaktion 2013



Seit vielen Jahren findet kurz vor Weihnachten die Weihnachtsspendenaktion für unser Tierheim statt. Unter allen Spendern, die während der Weihnachtszeit unter dem Stichwort „Weihnachtsspendenaktion“ dem Tierheim eine Spende von mindestens 20€ zukommen lassen, werden mehrere Preise verlost. In diesem Jahr wird der Hauptpreis eine Digitalkamera Optio VS20 der Marke Ricoh sein.

Die Auslosung der Gewinner erfolgt im Januar 2014. Um alle „Glücklichen“ zur Preisübergabe einladen zu können, bitten wir um Angabe Ihrer Telefonnummer auf dem Überweisungsträger. Das Gleiche gilt natürlich ebenso, wenn Sie Ihre Bankgeschäfte mit dem Computer abwickeln. Bitte verwenden Sie in diesem Fall nur die auf dem Überweisungsträger angegebene **Kontonummer: 360118673 und Bankleitzahl: 518 500 79. Gerne können die Spender auch ein Foto von sich an redaktion@lauterbacher-anzeiger.de senden, wenn Sie mit einem kurzen Statement in der Zeitung veröffentlicht werden wollen.** Alle Gewinne wurden gespendet – an dieser Stelle herzlichen Dank an die beteiligten Firmen, Privatpersonen und Institutionen. Der Erlös dieser Spendenaktion kommt wie immer zu 100% dem Tierheim zugute. Bitte machen Sie Werbung für unsere Aktion bei Ihren Bekannten, Freunden und Verwandten und vergessen Sie bitte auch in der stressigen Vorweihnachtszeit nicht die Tiere, die Ihre Hilfe brauchen, wie z.B. unsere Müllkätzchen oder Kaninchen Paul, für das unsere Hilfe leider nicht mehr rechtzeitig kam.

